Pfarrverband Dachau – Hl. Kreuz und St. Peter
Protokoll der 3. Sitzung des Pfarrverbandsrats
Mittwoch, 22. März 2023, im Pfarrheim St. Peter

Anwesenheit:

Benjamin Gnan (PV-Leiter)	anw.	Angelika Elsen-Heck (GRin)	anw.
Birgitta Grimm (GRin)	anw.	Florian Preißer (Verwaltungsleiter)	opt.
Wolfgang Sturm (PGR SP)	anw.	Gerhard Haszprunar (PGR HK)	anw.
Maria Schmidt (PGR SP)	anw.	Barbara Asselborn (PGR HK)	anw.
Katrin Ludwig (PGR SP)	anw.	Konstanze Pfeiffer (PGR HK)	anw.
Maria Pscherer (PGR SP)	anw.	Klara Popp (PGR HK)	anw.
Julia Lebedev (Jugend SP)	anw.	Jakob Blaschke (Jugend HK)	anw.
Dr. Herbert Kaltner (KV SP)	anw.	Döring, Roland (KV HK)	anw.
Birgit Gestaltmeyr (Gast)	anw.	Veronika Seibt (Gast)	anw.

anw. = anwesend

ent. = entschuldigt

opt. = optional

unent. = unentschuldigt

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Wolfgang Sturm begrüßt die Anwesenden.
- Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Die vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte werden genehmigt.

1) Einstiegsgedanken (Maria Schmidt)

Siehe Anlage!

**2) PVR-Votum zur Zukunft des Pfarrverbandes
(Neuausschreibung vs. Stadtkirche)**

- Bereits im Vorfeld hatten die beiden Pfarrgemeinderäte unabhängig voneinander zugehörige Voten abgegeben:
 - PGR HK: einstimmig für die Bildung einer Stadtkirche
 - PGR SP: 75% für die Bildung einer Stadtkirche, 25% für die Neuausschreibung
- Der Pfarrverbandsrat votiert daraufhin bei einer Enthaltung einstimmig für die Vorbereitung auf die Bildung einer Stadtkirche Dachau.
- Das Thema ist im Pfarrverbandsrat Dachau – St. Jakob noch nicht so weit bearbeitet worden, die Tendenz geht jedoch in Richtung Bildung einer Stadtkirche. Der Pfarrverbandsrat Dachau – St. Jakob wird um ein zugehöriges offizielles Votum gebeten.

3) PVR-Votum zum Fronleichnamsfest 2023

(PV-intern in HK vs. zusammen mit PV Dachau – St. Jakob in M.-Himmelfahrt)

- Aufgrund der bis dahin noch nicht abgeschlossenen Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche St. Jakob (diese würde als Rückfallposition bei schlechter Witterung benötigt), kann die ursprünglich angedachte gemeinsame Fronleichnamsfest aller Dachauer Pfarreien in der Dachauer Altstadt dieses Jahr nicht stattfinden. Der Pfarrverband Dachau – St. Jakob wird deshalb heuer seine Fronleichnamsfest in der Pfarrei M.-Himmelfahrt abhalten und hat unseren Pfarrverband eingeladen daran teilzunehmen.

Pfarrverband Dachau – Hl. Kreuz und St. Peter
Protokoll der 3. Sitzung des Pfarrverbandsrats
Mittwoch, 22. März 2023, im Pfarrheim St. Peter

- Aufgrund des weiten Weges und der in unserem Pfarrverband fehlenden Tradition für eine dort stattfindende gemeinsame Fronleichnamtsfeier aller Dachauer Pfarreien spricht sich der Pfarrverbandsrat bei einer Enthaltung einstimmig dafür aus, das Fronleichnamtsfest in diesem Jahr pfarrverbandsintern zu begehen.
- Das Fronleichnamtsfest 2023 wird deshalb mit einem Festgottesdienst in Hl. Kreuz (je nach Witterung auf der Pfarrwiese oder in der Pfarrkirche Hl. Kreuz) und anschließendem Weißwurstessen begangen werden.
- Der Pfarrverbandsrat würde sich freuen, wenn das Fronleichnamtsfest 2024 dann als gemeinsame Feier aller Dachauer Pfarreien in der Dachauer Altstadt stattfinden könnte.

4) Berichte

a) Pastoralteam:

- Die Erstkommunionvorbereitung ist fast abgeschlossen (24 Familien in HK/12 Familien in SP).
- Die derzeit vielen Beerdigungen sind nur mit Hilfe des Pfarrverbands Dachau – St. Jakob zu bewältigen.
- Das Angebot „Bibelgeschichten erleben“ (früher: Bibelgeschichten für kleine Leute) wurde von 8 Familien wahrgenommen.
- Der 3. Firmtag im Rahmen der Firmvorbereitung fand am Samstag, dem 18.03.2023 statt. Die freiwilligen Angebote sind gut angenommen worden. 5 Firmlinge werden in der Pfarrjugend weitermachen. Das dieses Jahr ausgefallene Firmlingswochenende in Josefstal wurde schmerzlich vermisst und sollte kommendes Jahr nach Möglichkeit wieder stattfinden.

b) Pfarrjugend:

- Jakob Blaschke wird künftig die Pfarrjugend Hl. Kreuz im Pfarrverbandsrat vertreten.
- Bei der Altpapier- und Altkleidersammlung kommt immer weniger Altpapier zusammen. Ein möglicher Grund hierfür könnte sein, dass Printmedien immer mehr durch digitale Angebote ersetzt werden. Auch die Art und Weise der Werbung sollte überdacht werden.
- Der Kinderfasching (1. - 4. Klasse) in Hl. Kreuz wurde von 35 Kindern besucht; der angedachte Jugendfasching hat nicht stattgefunden.
- Dieses Jahr wird wieder eine Osternachtswache wird angeboten.
- Maifest und Jugendwochenende sind in Vorbereitung.

5) Weitere PVR-Sitzungsplanung für 2023

	Sommer	Herbst
Vorstand (18:30 h)	14.06.2023 (Zoom)	11.10.2023 (Zoom)
Plenum (20:00 h)	28.06.2023 (HK)	25.10.2023 (SP)

Pfarrverband Dachau – Hl. Kreuz und St. Peter
Protokoll der 3. Sitzung des Pfarrverbandsrats
Mittwoch, 22. März 2023, im Pfarrheim St. Peter

6) Verschiedenes

- Der gemeinsame Besuch des renovierten Diözesanmuseums in Freising wird am 7. Mai 2023 von 14.15 - 15.45 Uhr stattfinden. Eingeladen sind alle Pfarrverbandsrät:innen und ggf. weitere Pfarrgemeindemitglieder (Kontingent: 10 Teilnehmer je Pfarrei):
- Wolfgang Sturm wird den aktuellen Entwurf des PV-Begrüßungsbriefts nochmals verteilen und bittet um Rückmeldung von Änderungsbedarfen.
- Gerhard Haszprunar berichtet aus dem Diözesanrat, u.a.
 - Ergebnisse des Synodalen Weges (Segensfeier für liebende Paare; Diakonat der Frau)
 - Dekanatsreform (künftig 18 statt bisher 40 Dekanate; Dekan als Dienstvorgesetzter der Priester und pastoralen Mitarbeiter; Zieltermin: 01.01.2024)
- Nächste Einstiegsgedanken: Gerhard Haszprunar

7) Abschluss

gez. Katrin Ludwig
(Schriftführerin)

gez. Wolfgang Sturm
(Vorsitzender)

Anlage:

Einstiegsgedanken

»Geschichte von der Langsamkeit der Seele«.

Damals, als noch keine Straßen das Land durchschnitten und es noch keine Autos gab, die die Menschen so schnell wie der Wind vom Meer in die Berge bringen, kämpfte sich ein Missionar mit einer Schar von Trägern durch den afrikanischen Busch. Er hatte es eilig und trieb seine Führer zu immer schnellerem Gehen an, denn in drei Tagen wollte er sein Ziel erreichen.

Der dritte Morgen zog herauf, strahlend stand die Sonne am Himmel, die Luft flimmerte, das hohe Gras bewegte sich sacht und die Vögel sangen. Der Missionar drängte zum Aufbruch, aber die Träger lagerten und wollten nicht aufstehen. Kein Zureden half, kein Befehl, kein Drohen. Endlich fragte er nach dem Grund ihres Zögerns und erhielt zur Antwort:

»Unsere Körper sind zwar hier, aber wir müssen noch warten, bis unsere Seelen nachgekommen sind.«

Aus: Nossrat Peseschkian: Der nackte Kaiser: Oder wie man die Seele der Kinder versteht und heilt.